

Alpenstädte des Jahres

„Alpenstadt des Jahres“ ist ein Netzwerk von 15 Städten, die gemeinsam an der nachhaltigen Entwicklung des Lebens-, Kultur- und Naturraums arbeiten.

Der Zweck des Vereins „Alpenstadt des Jahres“ ist es, aufbauend auf der Alpenkonvention, die Regionen zu stärken, die Alpen als wertvollen Kultur- und Lebensraum im Herzen Europas hervorzuheben und die Entwicklung zu stärken. In diesem Zusammenhang gab es im Jahr der Alpen einen speziellen Fotowettbewerb.

Erster Platz für Alois Gigler

Es wurde versucht, auf die Fragen „Was macht gutes Leben aus?“ und „Was bedeutet Lebensqualität in den Alpen?“ Antworten zu finden und diese fotografisch festzuhalten. Neben Annecy, Bad Reichenhall, Belluno, Brig-Glis, Bozen, Chambéry, Gap, Herisau, Idrija, Lecco, Sonthofen, Trento und Villach beteiligte sich auch Bad Aussee an diesem Wettbewerb. Jede Stadt durfte zehn Fotos einreichen, aus denen eine unabhängige Alpenstadt-Jury das Siegerfoto kürte. Für Bad Aussee gewann Alois Gigler mit seinem Foto „Lebensfreude“. Das Präsent – ein mit regionalen Schmankerln gut gefüllter Geschenkkorb aus Idrija – wurde Alois Gigler von Bgm. Franz Frosch und Vzbgm.ⁱⁿ BRⁱⁿ Johanna Köberl überreicht. Der Sieger aus dem slowenischen Idrija erhält den Ausseer Geschenkkorb, der dem Bürgermeister von Idrija übergeben wurde.

Mitgliederversammlung

Vzbgm.ⁱⁿ BRⁱⁿ Johanna Köberl und Cornelia Köberl vertraten bei der Mitgliederversammlung im Oktober die Interessen von Bad Aussee und nahmen am Workshop „Nachhaltiges Bauen und Renovieren – vom Konzept zur Umsetzung“ teil. Die vorgestellten best practice-Beispiele boten auch für Bad Aussee interessante Anregungen. So berichtete ein Bürgermeister aus dem Großen Walsertal über das neue und mit vielen

Preisen ausgezeichnete Gemeindezentrum – das erste zertifizierte Passivhaus im öffentlichen Bereich. Als Alpenstadt des Jahres 2015 wurde Chamonix (9.300 Einwohner und 80.000 Touristen, die das Mont-Blanc-Gebiet täglich besuchen) begrüßt. Zu dem Schwerpunkt „Partizipation“ präsentierte etwa Sonthofen sein Jugendparlament, das bei allen die

Jugend betreffenden Angelegenheiten in die Entscheidungen eingebunden ist. Johanna Köberl stellte Bad Aussee als familienfreundliche Gemeinde vor, erläuterte den bereits abgeschlossenen Audit-Prozess und erklärte die Folgeprojekte. Besonders der Kinderstadtführer aus der Gruppe „Jugendplattform“ stieß dabei auf großes Interesse.



Bgm. Franz Frosch und Vzbgm.ⁱⁿ BRⁱⁿ Johanna Köberl übergaben Alois Gigler den Geschenkkorb.



Vzbgm.ⁱⁿ BRⁱⁿ Johanna Köberl mit Madeleine Rohrer, Geschäftsführerin des Vereins „Alpenstädte“.



Vzbgm.ⁱⁿ BRⁱⁿ Johanna Köberl mit dem Bürgermeister der Stadt Idrija beim Austausch der Geschenkkörbe.

Das Siegerfoto „Lebensfreude“ von Alois Gigler.

